



2009

Ambiant Creativity

- EU-Förderung:** Programm KULTUR (2007-2013)
Förderbereich: 1 (1.2.1 Kleinere Kooperationsprojekte)
Fördersumme: 160.580 Euro (50,00 Prozent)
Gesamtvolumen: 321.160 Euro
Gesamtdauer: Oktober 2009 – Oktober 2011

KONTAKT

ZKM | Zentrum für Kunst
und Medientechnologien Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe (Baden-Württemberg)

Fon 0721 / 8100 0
Fax 0721 / 8100 11 39

info@zkm.de
www.zkm.de

Digitale Technologien und Tools zur Erzeugung künstlerischer Produktion sind gegenwärtig für eine große Öffentlichkeit jederzeit digital verfügbar. Zwar werden der künstlerische Prozess und die kompositorische Praxis durch zahlreichen Möglichkeiten stark gefördert, zugleich wird jedoch durch diese unüberschaubare Masse die Frage nach ihrer Relevanz aufgeworfen. Diese neue uneingeschränkte Form öffentlicher Kreativität kann als eine „ambient creativity“ – eine ambiente Kreativität – bezeichnet werden, die durch die Vielzahl der Mittel herbeigeführt wird.

Im Zeitalter digitaler Technologie müssen die Integration der Kunst und die ihr zugrunde liegende Wissenschaft digitaler Technologien durch eine kollektive und internationale Praxis neu hinterfragt werden. Bei der Annäherung von Kunst, Technologie und Wissenschaft spielt eine neue Generation von Künstlern eine zentrale Rolle. Sowohl auf der konzeptuellen als auch auf der praktischen Ebene wird diese „ambient creativity“ durch das Projekt und die Kooperation etablierter Institutionen in Zusammenarbeit mit Nachwuchskünstlern aufgegriffen.

Das Projekt „Ambiant Creativity“ zielt auf die interdisziplinäre europäische Vernetzung und die Kooperation zwischen drei Institutionen, die sich in ihrer künstlerischen Arbeit immer mit neuesten Technologien auseinandersetzen. Drei ausgewählte junge Stipendiaten erarbeiten mit ACROE, dem ZKM und der Ionian University künstlerische audiovisuelle Ausdrucksformen, die die besonderen technischen Entwicklungen der Institutionen vereinen.

Innerhalb von zwei Jahren entstehen auf diese Weise drei innovative, zeitgebundene Kompositionen, deren Entstehungsprozesse in regelmäßig stattfindenden internationalen Workshops diskutiert werden. Parallel wird eine öffentliche und nachhaltige Forschungsdatenbank zu künstlerischen digitalen Produktionsprozessen im Rahmen des Projekts zustande kommen. Im Oktober 2011 findet abschließend in Grenoble das European Digital Arts Symposium statt, das sämtliche Ergebnisse einer breiten Öffentlichkeit präsentieren wird.

Projektkoordination

[ACROE, Association pour la Création et la Recherche sur les Outils d'Expression](#),
Grenoble (FR)

Mitorganisatoren

- [Ionian University](#), Korfu (GR)
• [ZKM | Zentrum für Kunst und Medientechnologien Karlsruhe](#) (DE)

Weitere Informationen

<http://acroe.imag.fr/proj/ambient/>